



Rodgau Zeitung

& mein südhessen Die Mitmachzeitung!

Nr. 03 / 2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 20. Januar 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Brennholz war knapp: Nur zwei Raummeter konnte der Gesangsverein Germania versteigern.

(Fotos: ah)

Viele Besucher, weniger Holz

Historische Holzversteigerung erweist sich wieder als Publikumsmagnet

Rodgau (ah) Wenn eine Veranstaltung einige Zeit nicht stattgefunden hat, dann ist immer die Frage, wie die Resonanz sein wird. Aber schon bei der Eröffnung der Historischen Holzversteigerung des Gesangsvereins „Germania“ Dudenhofen mit Landtagsvizepräsident Frank Lortz, der Bundestagsabgeordneten Patricia Lips, Landrat Oliver Quilling, der Ersten Kreisbeigeordneten Claudia Jäger und Rodgaus Kulturdezernent Winno Sahm als Ehren Gäste, zeigte sich, dass der Verein mit dem Besuch zufrieden sein kann. Gleich zu Beginn wurde auch

die Edelholzkönigin Maxi Marie Seibel dem Publikum vorgestellt, die eine Besonderheit vorweisen kann: Sie ist die Edelholzkönigin mit der längsten Regentschaft aller Edelholzköniginnen, denn eigentlich hat sie schon 2020 den Thron erklommen, musste aber dann wegen Corona pausieren und konnte erst im vierten Jahr dem Publikum vorgestellt werden. Sie ist keine Fremde für die „Germania“, denn schon ihre Eltern und Großeltern waren im Verein aktiv und sie selbst hat auch schon lange bei der Holzversteigerung mitgeholfen.

Für das Publikum gab es wieder viel zu sehen: 100 historische Traktoren und Unimogs konnte man bewundern, ein Wiedersehen gab es auch mit den Holzfäller-Brüdern Dengler, die die Besucher wieder mit einer spektakulären Holzfäller-Show unterhielten und auch Gäste konnten sich wieder an den Sägen ausprobieren. Viel Interesse erregte auch der Motorsägen-Künstler, der mit seinen Werkzeugen aus Holzstämmen und Holzklötzen filigrane Tier-Skulpturen in verblüffender Detailtiefe schuf. Wer eine Erinnerung an die Veranstaltung brauchte, der konnte bei den Traktoren- und Schlepperfreunden aus Babenhausen eine Holzscheibe mit dem eingearbeiteten Logo der Veranstaltung erwerben. Der

Erlös kommt dem Waldkindergarten zugute. Auch waren wieder viele Informationsstände rund um Holz und Heizen mit Holz zu finden. Etwas anders als gewohnt verlief allerdings die Holzversteigerung: Konnten vor ein paar Jahren die Holzstämmen, die dann von Mitgliedern der „Germania“ in die für Brennholz passende Größe zerkleinert wurden, vom Förster erworben werden, geht

das nun nur noch zentral vom Holzkontor in Darmstadt aus. Das erwies sich erst einmal als so großes Hemmnis, dass man am Ende fast ohne Holz stand. Durch private Holzspenden konnten aber zumindest zwei Raummeter versteigert werden. Am Ende kamen 450 Euro zusammen, die der Verein noch aufstockt und damit den Verein „Helfer mit Herz“ unterstützt.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Unzufrieden? Na dann: **Unser Geheimnis ist konstante Qualität.** Damit sind Sie auch 2023 wieder voll im Trend!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12

Telefon 0 61 06 / 77 14 50



Interkulturelles Frauenfrühstück

28.01.2023

Gastgeberinnen: kfd Frauen

10⁰⁰ Martin-Luther-King-Haus, Georg-August-Zinn-Str. 39

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt ist frei. Leckereien für das Buffet sind herzlich willkommen.

Gleichberechtigtungsstelle Stadt Rodgau und Rodgauer Frauennetzwerk
Kontakt: Clarissa Leopoldberger
Telefon: 06106 693-1451
Web: rodgau.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Mobilehome24, Netto, Norma

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

CarTank 24
CarTank 24 Rabatt-Tankkarte
Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfader & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie

Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern

Indikationsambulanz
Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Lyric Die Kontaktlinse für's Ohr
Unsichtbar aufgrund seiner Platzierung im Gehörgang.

3 Monate Lyric umsonst
Das Angebot gilt ab Dezember 22 bis Februar 23 bei Abschluss eines Jahresvertrages. Pro Ohr und pro Monat kostet das Hörsystem 140 €. *Rabatt sichern bei Vorlage dieser Anzeige

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

lyric-hoersinn.de

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Wer... repariert statt wegzuerwerfen?

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61 · Fax 6 23 74

Neujahrsempfang von munaVeRo

Unterstützer am Sonntag eingeladen

Rodgau (RZ) Der Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V. lädt am Sonntag, 22. Januar, um 16 Uhr Mitglieder, Freunde und Unterstützer zum Neujahrsempfang im Sozialzentrum Nieder-Roden ein. 2022 war ein ereignisreiches Jahr, in dem der Verein bis in den Dezember hinein immer wieder versucht hat, mit Veranstaltungen und Aktivitäten auch auf aktuelles Weltgeschehen zu reagieren. Gelegenheiten zum Innehalten und zu entspanntem Gedankenaustausch mit Mitgliedern und Freunden gab es zu wenige. Beim Neujahrsempfang am 22. Januar will der Vorstand in seinem Rückblick daran erinnern, was in den letzten Jahren trotz erschwelter Bedingungen

möglich war, und gemeinsam mit den Gästen in zwangloser Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen sowie kleinem Buffet über Aufgaben des aktuellen Jahres, notwendige Veränderungen und die Zukunft des Vereins reden. Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und die Arbeit des Vereins zu unterstützen, sind herzlich zum Gespräch darüber eingeladen, welche Möglichkeiten es gibt, sich mit seinen Ideen aktiv einzubringen. Für das Kuchen- und Essens-Buffet bittet der Vorstand die Mitglieder um Beiträge in gewohnter und bewährter Weise. Die Hauptversammlung des Vereins, bei der diesmal wieder Vorstandswahlen anstehen, wird am 19. März stattfinden.



Ehrungen beim NABU Rodgau

Rodgau (RZ) Der Naturschutzbund Rodgau freute sich über viele Mitglieder, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten. Die Vorsitzende Gerlinde Rapp (links) ehrte ihre Vereinskameraden (von

rechts) Robert Spahn für 50 Jahre bei den Naturschützern, Dieter Böyng für 30 Jahre Vereinstreue und Richard Wenzel für ebenfalls drei Jahrzehnte im NABU. Während der Feier gab Vorstandsmitglied Anne

Böhm eine visualisierte und vertonte Rückblende auf die vielen Veranstaltungen und Arbeitseinsätze des Vereins und seiner Mitglieder.

(Foto: NABU / Pulwey)

Selbsthilfegruppe für Rheumakranke

Rodgau (RZ) Der Gesprächskreis findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus „kleiner Saal“, Schillerstraße 27 in Weiskirchen statt. Nächster Treff am 1. Februar.

VHS besucht Städel-Ausstellung

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 7. Februar steht eine Exkursion der VHS Rodgau nach Frankfurt ins Städel auf dem Programm. Besucht wird die Sonderausstellung „Guido Reni – Der Göttliche“. In der Kursgebühr in Höhe von 32 Euro ist die S-Bahn-Fahrt, Eintritt und Führung enthalten. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Jügesheim, eine Anmeldung ist bis Dienstag, 31. Januar, erforderlich.

Missverstanden, verdrängt, vergessen – In einer groß angelegten Ausstellung entdeckt das Städel Museum den einstigen Malerstar des italienischen Barock wieder: Guido Reni (1575–1642). Erstmals seit über 30 Jahren führt die Ausstellung seine faszinierenden Gemälde, Zeichnungen und Radierungen wieder zusammen.

Flohmarkt der Freien Wähler Rodgau

Dudenhofen (RZ) Wer sich noch einen der wenigen freien Plätze, am Sonntag, den 22. Januar 2023, im Bürgerhaus Dudenhofen sichern will, sollte sich bald bei den Organisatoren des Flohmarktes melden. Die Organisatoren sind die Freien Wähler Rodgau. Für Besucher und Interessenten werden die Türen von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit kann man nach Lust und Laune stöbern und schauen, was alles angeboten wird und ob ein Schnäppchen zu finden ist. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder gesorgt. Am Ende der Veranstaltung wird wieder eine Verlosung von Standplätzen für den nächsten Termin stattfinden.

Die Standgebühr für einen Tisch im Saal beträgt 7 Euro, im Foyer 9 Euro sowie jeweils eine Kuchenspende. Für einen Kleiderständer werden 5 Euro pro Meter berechnet. Als Service werden wieder Tischreihen im großen Saal gestellt. Für Besucher und auch Aussteller sind Parkplätze in großer Anzahl hinter dem Bürgerhaus vorhanden. Wir bitten, auch diese Möglichkeit zu nutzen, da ansonsten verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt werden müssen. Anmeldung werden von Renate Dauth nur unter der Festnetznummer 06106 21641 entgegen genommen. Weitere Infos zu den Freien Wähler Rodgau erhalten Sie auf der Homepage www.fw-rodgau.de.

Vielfalt weiter sichtbar machen

Austauschtreffen des Arbeitskreises geplant

Rodgau (RZ) An dem Thema Vielfalt interessierte Menschen in Rodgau planen, sich auch im neuen Jahr zu drei Austausch-Treffen zusammenzufinden. Alle Ehrenamtlichen im Arbeitskreis möchten sichtbar machen, wie vielfältig das Engagement in Rodgau ist – und wo sich interessierte Menschen einbringen können. Der Arbeitskreis Vielfalt dient als Vernetzungsplattform für Menschen in Vereinen und Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die Projekte und Veranstaltungen in Rodgau planen und begleiten. Hier finden Sie eine offene Plattform, zur Gegenseitigen wo man sich untereinander vernetzen und austauschen als auch über Veranstaltungen informieren kann. Für das neue Jahr sind folgende Termine ge-

plant (kurzfristige Änderungen möglich): Mittwoch, den 15. Februar, Mittwoch, den 7. Juni (Treffen für alle Engagierte, die Veranstaltungen in den Interkulturellen Wochen planen und interessierte Menschen, die den Austausch begleiten möchten) und Mittwoch, den 8. November. Immer um 18 Uhr bis ca. 20 Uhr. Die Orte der Treffen können variieren. Zu den Treffen sind alle Menschen herzlich eingeladen, egal, ob Sie erst einmal hineinschnuppern möchten, Ihren Verein vertreten wollen oder Ideen für Projekte haben. Wer dazu kommen möchte oder Fragen hat, kann sich im Büro für Teilhabe und Vielfalt unter vielfalt@rodgau.de melden. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.rodgau.de/vielfalt zu finden.

Städtische Theaterveranstaltungen im ersten Halbjahr

Rodgau (RZ) Im ersten Halbjahr 2023 finden im Bürgerhaus Nieder-Roden verschiedene hochkarätig besetzte Theaterveranstaltungen statt. Für diese Veranstaltungen können Karten in der Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt, Schwesternstraße 10/Eingang Ludwigstraße Jügesheim erworben werden. Auch ein anteiliges Theaterabonnement ist möglich.

„Das Brautkleid“ eine Komödie mit Jan Sosniok (Frühling, Traumschiff u.a.), Judith Richter (Bibi & Tina), Genoveva Mayer (verschiedene SOKOs, Watzmann ermittelt) und Maximilian Laprell (Bettys Diagnose) findet am Freitag, 17. Februar um 20 Uhr statt. Eine Spitzenkomödie über ein spitzenbesetztes Brautkleid – turbulent, witzig, wie aus dem richtigen Leben. Am Samstag, 25. März um 20 Uhr wird die Komödie von René Hein-

ersdorf, der selbst mitspielt, „Komplexe Väter“ auf der Nieder-Röder Bürgerhausbühne zu sehen sein. Es wirken mit: Jochen Busse (7 Tage - 7 Köpfe, Das Amt), Hugo Egon Balder (Genial daneben, Alles nichts oder?!), Maike Bolow (In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte) und Farina Giesmann. René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweitern sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln. „Acht Frauen“ eine Kriminalkomödie mit Musik steht am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr auf dem Programm. Der Hausherr wird tot aufgefunden. Alle haben kein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich in aberwitzige Geschichten. Acht Leidenschaften mit Leidensträumen, Frustration und Verletzungen prallen auf- und

gegeneinander. Es spielen unter anderem mit: Anja Klawun (Hildegard von Bingen, Der Graf von Monte Christo), Anuschka Tothermann (Sturm der Liebe), Christa Pillmann (Forsthaus Falkenau). Der Politthriller „Aus dem Nichts“ nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akim ist am Samstag, 22. April um 20 Uhr in Nieder-Roden zu sehen. Diese Produktion wurde mit den 1. INTHEGA-Preis „Die Neuberin 2020“ ausgezeichnet und es spielen unter anderem mit: Anna Schäfer (Bonusfamilie, Knallerfrauen), Mathias Kopetzki (Alarm für Cobra 11, SOKO Köln), Christian Meyer (Gute Zeiten, schlechte Zeiten). „Aus dem Nichts“ ist ein meisterhafter Rachethriller vor dem Hintergrund der deutschen NSU-Morde, der auf ein provozierendes Ende hinausläuft. Auskunft und Informationen zu einem Theaterabonnement bzw. dem Kartenkauf gibt es bei Silke Ott unter 06106 693-1227.

Interkulturelles Frauenfrühstück

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Frauennetzwerk besteht seit vielen Jahren. Unabhängig von Konfession, Nationalität oder Alter gehören dem Netzwerk verschiedenen Frauengruppen aus dem Stadtgebiet an.

Über das ganze Jahr gibt es gemeinsame Veranstaltungen. Das „Interkulturelle Frauenfrühstück“ gibt es seit vielen Jahren und ist mit seinen regelmäßigen Treffen schon zum festen Bestandteil im Rodgauer Veranstaltungskalender gewor-

den. Mal aus dem Alltagstrubel raus kommen, Zeit haben, für sich und für andere, Neues erfahren. Das Frauenfrühstück bietet beim Frühstück einen Rahmen für Begegnungen und interessante Gespräche und leistet so einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Dialog. Im Wechsel sind die Vereine und Gruppen Gastgeber und Gastgeberinnen des „Frauenfrühstücks“. Nach der langen Corona-Pause startet das Frauenfrühstück am Samstag,

28. Januar, 10 Uhr im Martin-Luther-King Haus in Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Str. 39. Als Gastgeberinnen begrüßen die kfd-Frauen. Das Büfettangebot kann wie immer sehr gerne mit der ein oder anderen kleinen Leckerei der Besucher und Besucherinnen bereichert werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Stadt Rodgau, Clarissa Leopoldsberger, unter 06106 693-1451 oder frauen@rodgau.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE



Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter



Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst, wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.



Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Terminvereinbarung unter:
Tel. 06182 / 622 25
orthopaedie.siegenstadt@asklepios.com



ASKLEPIOS
KLINIK SIEGENSTADT

Asklepios Klinik Siegenstadt, Dudenhöfer Straße 9
63500 Siegenstadt, www.asklepios.com/siegenstadt

TR

gesicherte und steueroptimierte **4,15%** für Ihr Geld
Seniorenresidenz Rodgau – Haus Gretel-Egner
Wohneinheit kaufen, bis 30 Jahre Miete einnehmen ohne weiteres Engagement; vertraglich gesicherter Pflegeplatz familiäres Umfeld; Wohnen im Alter finanziell bestens organisieren;
26. Jan. 23 • 19 Uhr • Bürgerhaus, Georg-August-Zinn-Str. 1
weitere Infos www.immo-LGZ.de • 0931/68086686 und 0151/19623239

TR



Gelungene erste Piratensitzung in der neuen „Gudd Stubb“

Rodgau (ah) Mit „Ahoi, die Freibeuter der Sportfreunde sind wieder da. Dürfen endlich wieder Fastnacht feiern, so wie vor ein paar Jahr – hier in Giesem, in unserem eigene Haus“, begrüßte „Piratenkapitän“ Rudi Ott die zahlreichen Gäste bei der ersten Fastnachtssitzung in der „Gudd Stubb“ der Sportfreunde, der EVO-Sportfabrik.

„Ahoi, die Freibeuter der Sportfreunde sind wieder da. Dürfen endlich wieder Fastnacht feiern, so wie vor ein paar Jahr – hier in Giesem, in unserem eigene Haus. Die Mannschaft sich zwei Jahre gelangweilt, ziellos herum getrieben, obwohl zu allem bereit. Einen eigenen Hafen geplant und fertig gebaut, die Planken frisch gestrichen, die Segel gesetzt im Wind. Alle an Bord, wir feiern mit Mann, Frau und Kind. Mit euch zusammen, hier in unserem neuen Bau, 11 Jahre Freibeuterfastnacht- ein dreifach donnerndes Helau“. Der Stolz in der Stimme von Rudi Ott über diese Premiere war nicht zu überhören. Aber es heißt ja auch: Was lange währt, wird endlich gut“. Der Auftakt war gleichzeitig auch eine Belastungsprobe für die neue Bühne, über die sich besonders die Tanzgruppen freuen. Anschließend nahm sich Rudi Ott in seinem Protokoll die Geschehnisse in Rodgau in der letzten zeit vor. Das wichtigste war natürlich die Fertigstellung der Sportfabrik. Thema war aber auch Covid19 mit den vielen Ausfällen bei Veranstaltungen und Finanzen für die Vereine, der Quarantäne mit allen Problemen, aber auch, dass Rogauer Bürger, jung und alt, offen gezeigt haben, was sie von Coronaleugner halten. „Für Persönli-

cher Egoismus und rechter Hass ist in Rodgau kein Versammlungsplatz“. Weiter ging es mit der Grundsteuererhöhung, den enormen Kosten des Gerichtsstreites mit Evo über die Vergabe der Konzession über das Stromnetz, die Bürgermeisterwahl und der ungewöhnlichen Besetzung der Vertretung Rodgaus im Regionalverband. Er appellierte an die Politiker: „Entscheidet in der Sache und mit gesundem Menschenverstand und hebt nicht nur aus Prinzip gegen die ändern die Hand“. „Bei aller Kritik und das ist klar, ich finde es hier im Rodgau wunderbar.“ Von den oft gefassten guten Vorsätze für da neue Jahr handelte der Vortrag von André Kraus. „Was ist der schlimmste Tag im Jahr? Es ist der 2. Januar!“ war von ihm zu hören. Nach der Völlei an den Feiertagen heißt es oft: Jetzt wird Diät gemacht“. In seiner unnachahmlichen Vortragsart machte er deutlich, warum dieser Vorsatz nach einem Tag der Quälerei meist am 3. Januar schon sein Ende findet. Es gab dafür nicht nur reichlich Lacher, sondern auch die erste Rakete. Auch die „Kokolores Kompanie“ wollte in See stechen, musste aber feststellen, das nach zwei Jahren einiges eingerostet ist und eine Crew fehlte. Genau hinhören musste man bei Max Eser, der schon seit einigen Jahren mit seinen Vorträgen das Publikum begeistert, zumal er unbeweglich, keine Miene verziehend und mit fast monotoner Stimme eine Pointe nach der anderen abschießt. Ganz anders dagegen Papa Frank Eser. Was tun, wenn man ins Alter kommt, sich aber noch jung fühlt, fragte er sich. Leider gilt das herumfahren mit dem Cabrio nicht als Zeichen der Fitness. Auch die Aufmerksamkeit einer jungen, attraktiven Frau war kein Kennzeichen

dafür, dass man gut erhalten war, resultierte diese Zuwendung doch lediglich aus „Sie sind doch der Papa von...“. Also ab ins Fitnessstudio zu einer neuen Trainingsart, bei der alle Muskeln bis in die Tiefe angeregt werden. Wie immer, waren auch bei diesem Vortrag die Lacher garantiert. Ums Älterwerden ging es auch bei der „Disharmonie“. Kann diese „Männer-Selbsthilfegruppe“ doch inzwischen auch auf 20 Jahre Bestehen zurückschauen. Ein weiterer Höhepunkt war „Seeräuber-Opä“ Michel Weimer und Marcel Rupp, der sich etwas im Kostüm vergriffen hatte und als Winnetou auf der Bühne erschien. Querbeet nahmen sich die beiden einiger fragwürdiger Dinge unserer Zeit an. Aber auch die Stadt bekam ihr Fett weg. So habe man im Rathaus als Energiesparmaßnahme jetzt das Licht an Bewegungsmelder gekoppelt. „Ah, deswegen ist es dort immer dunkel“, war die trockene Erklärung. Seine Abschiedsvorstellung gab „Hausmeister“ Frank Hochhaus. Im nächsten Jahr sei er in Rente und werde die Sitzungen vom Publikum aus genießen. Aber beim letzten Auftritt brachte er das Publikum mit seinen eigenen Texten zu bekannten Melodien oder bekannte Texte in neuem Melodienkleid noch einmal richtig in Schwung. Nicht nur die Lachmuskeln wurden an diesem Abend sehr strapaziert, auch da Auge bekam viel geboten. Die Piratengarde, die „Golden Flames“, Solotanz, „TanzBar“ und die Gruppe „Taktlos“ überzeugten tänzerisch, ernteten viel Applaus und durften ohne Zugabe nicht die Bühne verlassen. Für die richtige musikalische Begleitung sorgten erstmals die „11 wilden Musiker“. (Foto: ah)

Behinderung in Hainhausen

Rodgau (RZ) Die bereits für Januar bereits angekündigte Sperrung in der Westendstra-

ße Höhe der Hausnummer 14 verschiebt sich auf den 7. bis 9. Februar. Der Gehweg auf einer

Straßenseite und die Fahrbahn sind von der Sperrung betroffen.

Anmeldung XXL-Flohmarkt

Rodgau (RZ) Der XXL-Flohmarkt für Kleidung in großen Größen im Bürgerhaus Nieder-Roden wird vom gemeinnützigen Rodgauer Verein „Starke Hilfe e.V.“ organisiert. Die Tischvergabe findet am 29.

Januar für den Basar am 26. Februar 2023. Die Anmeldung läuft über die Webseite www.xxl-flohmarkt.de. Dort wird am 29. Januar um 8.30 Uhr das Anmeldeformular freigeschaltet. Wie immer gibt es Platz

für 75 Verkäuferinnen. Alle Infos gibt es unter <http://www.xxl-flohmarkt.de/>, <https://www.facebook.com/XXL-Flohmarkt-236842749699167/> oder bei Frau Scheddin unter 772866.

Die Girls hielt es nicht auf Stühlen

Girls Night Out begeistert zum JSK/SKG.Fastnachtsauftakt

Rodgau (RZ) Auf kaum einem Bild von Girls Night Out, dem Auftakt der JSK/SKG Fassenacht, findet man sitzende Girls. Von Anbeginn an stehen die Mädels, auf dem Stuhl, dem Tisch oder dem Laufsteg, der zur späten Stunde zum Dancefloor wird. Das Orgateam um Carmen Hösbacher, Melanie Schubert, Stefanie Bergefeld und Denise Bürk, alles erfahrene JSK/ SKG

Rodgau-Gewächse, hatten ganze Arbeit geleistet. Mädels (fast) unter sich: Die männliche Servicecrew durfte in den Saal und natürlich die zahlreichen Protagonisten. Allen voran Taktlos (Leitung Nadine Dorschner, Liesa und Jutta Podroschko) die mit ihren bunten Kostümen eine Akrobatikshow mit schwierigen Hebefiguren hinlegten, die nach mehr verlangte. Die amtierende Rodgauer

Prinzessin Stephanie Weimer führte mit Nadine Dorschner Bühnenerfahrenheit durch das kurzweilige Programm und sie kamen auch selbst nicht zu kurz mit dem Spaß an der Freud. Geprägt war der Abend von tänzerischen und musikalischen Akzenten sowie mit Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung. (Foto: Verein)



Rückbau von Schottergärten

Letztmalig in diesem Jahr Anträge auf Förderung stellen

Rodgau (RZ) Letztmalig können in diesem Jahr Anträge zur Förderrichtlinie „Rückbau von Schottergärten“ bei der Stadt Rodgau eingereicht werden. Die Fördermaßnahme läuft in diesem Jahr aus. Umgewandelt werden können neben Schottergärten auch Pflaster und Asphalt in Verbindung mit einer insektenfreundlichen, einheimischen Bepflanzung der Fläche. Die Stadt Rodgau stellt dazu erneut insgesamt 30 000 Euro zur Verfügung. Jede Maßnahme kann mit maximal 1 500 Euro gefördert werden. Dringend zu beachten ist der Antragsschluss zum 31. März. Die schriftliche Bewilligung der Anträge erfolgt bis zum

30. April. Danach darf mit den Bauarbeiten begonnen werden. Ab 10 m2 versiegelter Fläche kann die Förderrichtlinie zum „Rückbau von Schottergärten“ in Anspruch genommen werden. Grund für die Förderung sind die Herausforderungen der Klimaerwärmung, der Verlust an Artenvielfalt und die Grundwasserveränderungen sowie deren Folgen. Die negativen Auswirkungen werden zukünftig ohne ein aktives Handeln noch zunehmen. Umso wichtiger ist, dass sowohl im Großen als auch im Kleinen gegengesteuert wird. Neben der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben kann jede einzelne Person darüber hinaus auch freiwillig das eigene Umfeld „um“gestalten durch Begrünung von Balkonen, Dächern und Fassaden

oder durch die Entsiegelung von Flächen. In diesem Sinne ist jede betroffene Person dazu eingeladen, das eigene Grundstück auf Möglichkeiten der Wiederbelebung durch Entsiegelung, Einbringung von Mutterboden und Bestückung mit bienen- bzw. insektenfreundlichen Pflanzen zu überprüfen. Interessierte, die Fragen zum Förderprojekt haben, können sich gerne an die Mitarbeitenden des zuständigen städtischen Fachdienstes unter der Rufnummer 693-1350 wenden. Die Förderrichtlinie als herunterladbares PDF mit allen wissenswerten Details ist auf der Homepage der Stadt Rodgau durch Eingabe der Stichworte „Förderrichtlinie Schottergärten“ in die Suche zu finden.

Schutz vor Trickbetrug an Älteren

Rodgau (RZ) Wie schütze ich mich vor Betrugern am Telefon, an der Haustür und in der Öffentlichkeit? Trickbetrug (Enkeltrick, Schockanrufe, Überrumpelung an der Haustür) gegenüber älteren Menschen ist ein Problem. Diesem Problem kann man begegnen, indem man darüber aufklärt. Welche Methoden wenden Trickbetrüger älteren Menschen gegenüber an und wie kann man sich vor ihnen schützen? Kriminalhauptkommissarin Silvia Traber von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Südothessen wird Interessierte zu dieser Thematik am 26. Januar umfassend beraten. Der Vortrag findet von 15 bis 17 Uhr, im Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu dem Vortrag gibt es bei der städtischen Seniorenberaterin, Tina Taffet, unter 693 – 1233 oder senioren@rodgau.de.

Warnung vor Astbruch

Rodgau (RZ) Unter der extremen Witterung und der damit verbundenen Trockenheit der vergangenen Jahre, haben die Bäume im Stadtgebiet und im Wald stark gelitten. In den letzten Wochen kam es vermehrt zu umgestürzten Bäumen von Privatgrundstücken, insbesondere an den Waldrändern, wobei auch mehrfach Fahrzeuge beschädigt wurden. Die Stadt Rodgau weist daher die Grundstückseigentümer auf ihre Verkehrssicherungspflicht hin. Für die Verkehrssicherheit der Bäume, auch bei Waldgrundstücken, ist der jeweilige Eigentümer verantwortlich. Die Stadt Rodgau lässt ihre Bäume

im Stadtgebiet einmal im Jahr durch eine externe Fachfirma prüfen und legt danach, sofern erforderlich, entsprechende Maßnahmen zur Beibehaltung der Verkehrssicherheit fest. Ähnlich ist es im Rodgauer Stadtwald, dort werden regelmäßig die Bäume an Hauptwegen, sowie besondere Orte wie Freizeitanlagen, Spielplätze oder öffentlichen Straßen kontrolliert und potenzielle Gefahren beseitigt. Die Stadt möchte daher für die möglichen Gefahren durch die zunehmenden Schäden an Bäume sensibilisieren und rät, auf die Bäume zu achten, damit niemand zu Schaden kommt.

Entwicklung bei Kindern bis 6 Jahren

Rodgau (RZ) Ein Abend für und mit Eltern mit Sandra Leginovic, Heilpädagogin M.A. Es wird sich der Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zugewandt. Wie Angehörige das Kind dabei unterstützen können und warum sich Auffälligkeiten in

der Regel nicht von selbst „verwachsen“, wird zentrales Gesprächsthema am Mittwoch, 8. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63 F, sein. Anmeldung bis 1. Februar unter familienzentrum@rodgau.de oder 693-1167.



Bauleitplanung der Stadt Rodgau – Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 31 „Baugebiet Forsthausstraße / Opelstraße“

Hier: a) Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB (Inkrafttreten des Bebauungsplanes) b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO (Inkrafttreten der Satzung) a) Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB Der o. g. Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 31 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau am 12.12.2022 gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist gegenüber den Aufstellungsbeschluss vom 30.03.2020 verändert und wie folgt begrenzt.

Der Geltungsbereich 1:

- Im Nordosten durch die Forsthausstraße,
- im Südosten durch die B 45
- im Südwesten durch die Opelstraße,
- im Nordwesten durch die rückwärtigen und seitlichen Grenzen der bestehenden Baugrundstücke Opelstraße Nr. 18, Nr. 18A und Nr. 18B, Am alten Sägewerk Nr. 19, Nr. 21, Nr. 23, Nr. 25 und Nr. 27.

Der Geltungsbereich 1 umfasst die Grundstücke Gemarkung Dudenhofen, Flur 2, Flurstücke 345/2, 347/3 (Rampe Opelstraße), 347/4 teilweise (Opelstraße), 347/5, 348/9 (Rampe Opelstraße), 348/11, 348/12, 348/13, 348/14, 348/15, 348/16, 349/1 (Rampe Opelstraße), 349/2 und 353/3 teilweise (Forsthausstraße).

Der Geltungsbereich 2 umfasst das Grundstück Gemarkung Dudenhofen, Flur 3, Flurstück 95 und dient artenschutzrechtlichen Belangen.

(Siehe nebenstehende Zeichnung)

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Ab sofort kann der Bebauungsplan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Stadt Rodgau, Hintergasse 15,

1. Stock, Zimmer 1.4 in 63110 Rodgau eingesehen werden.

Die allgemeinen Dienststunden der Verwaltung sind:

Montag – Freitag von 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

sowie zusätzlich

Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

und Mittwoch von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Darüber hinaus können Sie den Bebauungsplan auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de einsehen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Rodgau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

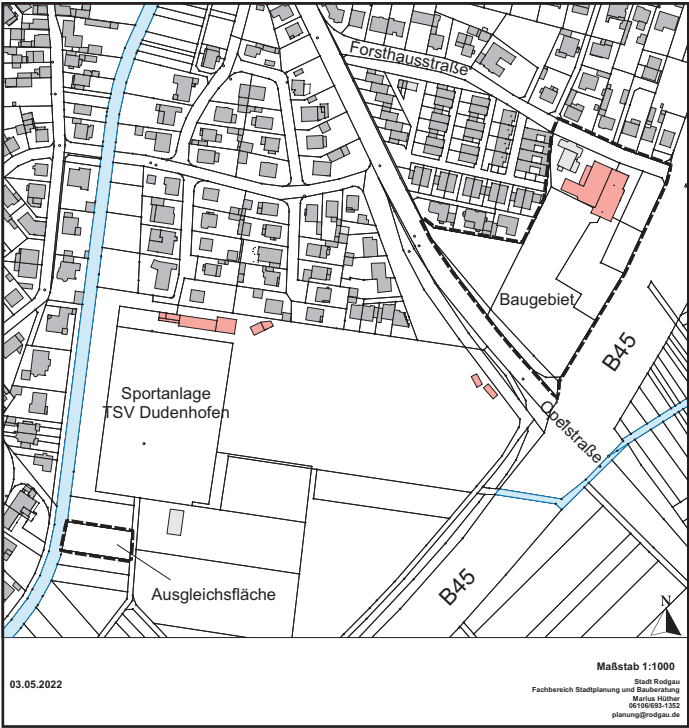
b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO

Die Festsetzungen im B-Plan nach § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB wurden als Gestaltungssatzung beschlossen.

Die Gestaltungssatzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtskräftig.

Rodgau, den 22.12.2022, Cy

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** ein.

Sitzungstermin: **Dienstag**, 24.01.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordne-

tenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Waldwirtschaftsplan 2023
3. Kläranlage Rodgau - Strategische Zukunftsplanung Präsentation durch Herrn Betriebsleiter Markus Ebel-Waldmann
- 4 Aktualisierung a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- 5 Ausbau der Daimlerstraße zwischen Schillerstraße und Boschstraße
- 6 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr.44 „Freiflächenphotovoltaik Rollwald“ Hier: Antrag auf Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010
- 7 Antrag der Rodgauer Bau-stoffwerke GmbH & Co KG auf Zulassung des Hauptbetriebsplans 2023-2025 für den Quarzsand- und Kiestagebau „Dudenhofen“ Hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau
- 8 Gegenseitige Unterrichtung
- 8.1 Machbarkeitsstudie für eine Radschnell- bzw. Raddirektverbindung FRM 9, hier: Vorzugs-trasse
- 8.2 Fluglärm-Messstation Rodgau - Außer Betrieb - Datenauswertung Juli / August 2022

Dr. Barbara Unger-Lamprecht
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung** ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 25.01.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

das Investitionsprogramm 2023 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Ge-meindeordnung (HGO)

- 3 Gesundheitsstrukturentwicklung Rodgau - bisherige Bilanz und Ausblick Präsentation durch ASD Concepts Reinheim, Frau Elke Kessler
- 4 Gegenseitige Unterrichtung

Jutta Dahinten
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau** ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag**, 26.01.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktualisierung a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- 3 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr.44 „Freiflächenphotovoltaik Rollwald“ Hier: Antrag auf Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010
- 4 Gegenseitige Unterrichtung

Werner Kremeier
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt** ein.

Sitzungstermin: **M o n t a g**, 30.01.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktualisierung a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- 3 Gegenseitige Unterrichtung
- 3.1 Aufnahme des Vereins Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V. in das Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau

Regina Grave
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** ein.

Sitzungstermin: **D i e n s t a g**, 31.01.2023, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Bericht Ergebnisrechnung (Budget - Haushaltsvollzug) und Finanzierung (Liquidität)
- 3 Aktualisierung a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 (einschließlich des Stellenplans und weiterer Anlagen) und b) Beschlussfassung über das In-vestitionsprogramm 2023 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- 3.1 Anfragen der Fraktionen und Stellungnahme der Verwaltung
- 3.2 Beschlussfassung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes sowie deren Anlagen (Teil a)
- 3.3 Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 (Teil b)
- 4 Ausbau der Daimlerstraße zwischen Schillerstraße und Boschstraße
- 5 Waldwirtschaftsplan 2023
- 6 Bebauungsplan Nieder-Roden Nr.44 „Freiflächenphotovoltaik Rollwald“ Hier: Antrag auf Änderung des Regionalplans Süd-hessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010
- 7 Antrag der Rodgauer Bau-stoffwerke GmbH & Co KG auf Zu-lassung des Hauptbetriebsplans 2023-2025 für den Quarzsand- und Kiestagebau „Dudenhofen“

Hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

- 8 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 9 Gegenseitige Unterrichtung

Edgar Ott
Vorsitz

Kreppelkaffee goes Bio

Nieder-Roden (RZ) Bei den Fastnachtsitzungen der Kreppelkaffeefrauen am 20., 21. und 22. Januar 2023 im Bürgerhaus Nieder Roden gibt es eine neue Weinkarte.

Die Kreppelfrauen Nieder Roden haben ihr Weinsortiment auf Bioweine umgestellt; zum Teil sogar in Pfandflaschen. Nachhaltigkeit wird hier groß geschrieben.

Darüber hinaus wird es Weine aus dem Ahrtal im Angebot geben, mit deren Ausschank und Verkauf die Menschen in der dortigen Region, die noch immer unter den Folgen des Hochwassers von 2021 leiden, unterstützt werden sollen. Ein Hinweis noch: Das Mitbringen eigener Getränke ist gerade auch deshalb nicht erlaubt. Denn alle Erlöse der Kreppelkaffeessitzungen kommen wie immer caritativen Einrichtungen oder Hlilfsprojekten zu Gute.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johannerhaus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 0 60 74 / 19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner) **Soziale Dienste der Johanner:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtbearatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Amtliche Bekanntmachung

Räumung von Urnenreihengräbern aus der Urnenwand und Friedhofsmauer auf dem Neuen Friedhof Nieder-Roden.
Gemäß §§ 18, 27 der Friedhoffssatzung der Stadt Rodgau vom 01.04.2007 sind die Räumungen der Urnenreihengräber auf dem Neuen Friedhof Nieder-Roden durchzuführen, da die Ruhefristen abgelaufen sind.

Neuer Friedhof Nieder-Roden, Urnenwand		
Grab-Nr.	Verstorbene/r	Sterbejahr
12b/01/001urw	Päschel, Minna Wanda Anna	1994
12b/01/001aurw	Eidenmüller, Georg Valentin	1994
12b/01/002urw	Rehkopp, Franz Johann	1994
12b/01/002aurw	Damm, Ursula Ida Anna Fred	1994
12b/01/003urw	Weikel, Hermann Wolfgang	1994
12b/01/003aurw	Zaitsev, Igor Alexandrowitsch	1994
12b/01/004urw	Syrový, Jaroslav	1994

12b/01/004aurw	Emsermann, Hans Wilhelm	1995
12b/01/005urw	Nitsch, Horst Paul	1995
12b/01/005aurw	Eberhard, Hubert	1995
12b/01/006aurw	Miska, Walter Heinz Georg	1995
12b/01/007urw	Reimann, Hedwig Luise	1995

12b/01/006urw	Seibert, Maria Bertha	1996
12b/01/007aurw	Engelstädter, Wilhelmine	1996
12b/01/008urw	Wagner, Rudolf	1996
12b/01/008aurw	Wilhelm, Babette Marianne	1996
12b/01/009urw	Renn, Harry	1996
12b/01/009aurw	Pridöhl, Franz Fritz	1996
12b/01/010urw	Neumann, Maria Margareta	1996
12b/01/010aurw	Unbehau, Rosa Frieda	1996
12b/01/011urw	Monien, Alfred	1996
12b/01/011aurw	Hess, Bertha Elli Anna Wilma	1996
12b/01/012urw	Weiland, Horst Nikolaus	1996
12b/02/001urw	Kraus, Eva	1996

12b/01/012aurw	Taylor, Roswitha	1997
12b/02/001aurw	Damm, Maria	1997
12b/02/002urw	Zeyher, Anneliese Ida	1997
12b/02/002aurw	Graffert, Hildegard	1997
12b/02/003urw	Hoß, Richard	1997
12b/02/003aurw	Dilchert, Edgar	1997

12b/02/004aurw	Kilchenstein, Eva Maria	1998
12b/02/005urw	Müller, Hans Erich	1998
12b/02/005aurw	Berndt, Gertrud Alma	1998
12b/02/006urw	Koser, Maria Magdalena	1998
12b/02/006aurw	Pleines, Sofie Irmgard	1998

12b/02/007urw	Seyfert-Joiner, James Robert	1998
12b/02/007aurw	Eiberger, Elisabeth Johanna	1998
12b/02/010urw	Hoock, Anna Katharina	1998

12b/02/009aurw	Stabel, Georg Johann	1999
12b/02/010aurw	In't Veldt, Detlef Matthys	1999
12b/02/011urw	Nürnbergger, Gerd-Uwe	1999
12b/02/011aurw	Hornischer, Karl	1999
12b/02/012urw	Groß, Antonie Charlotte Luise	1999
12b/02/012aurw	Semmler, Werner Andreas	1999
12b/02/013urw	Stegbauer, Helene Irmgard	1999
12b/02/013aurw	Binner, Erwin Willi	1999

12b/02/014urw	Stocker, Franziska Johanna	2000
12b/02/014aurw	Rudolph, Anna Maria	2000
12b/02/015urw	Krohne, Marga Hildegard	2000
12b/02/015aurw	Kiener, Margarete	2000
12b/02/016urw	Lammert, Hermann	2000
12b/02/016aurw	Berk, Christina	2000
12b/02/017urw	Kluge, Berta	2000
12b/02/017aurw	Budischewski, Hans Jürgen Franz	2000

12b/02/018urw	Fritsch, Gisela	2001
12b/07/001urw	Raumer, Auguste Margaretha	2001
12b/02/018aurw	Sosalla, Paula Mathilde	2001
12b/07/002aurw	Mangold, Philipp	2001
12b/07/003urw	Meister, Mary Hariette	2001
12b/07/003aurw	Heldmann, Edeltraud Maria	2001
12b/07/004urw	Stoebe, Ilse	2001
12b/07/004aurw	Till, Maria	2001
12b/07/005urw	Berndhäuser, Erna Elisabeth	2001
12b/07/005aurw	Loos, Daniela	2001
12b/07/006aurw	Baumann, Ruth Johanna	2001
12b/06/008urw	Feustel , Margarete	2001
12b/06/008aurw	Schmidt, Kirsten Ingrid	2001

12b/06/007urw	Schuster, Annemarie Elise Toska	2002
12b/06/007aurw	Dilchert, Ursula Agathe Babette	2002
12b/06/006urw	Faust, Elisabeth	2002
12b/06/006aurw	Lesnik, Therese	2002
12b/06/005urw	Lätz, Ernst Ralf	2002
12b/06/005aurw	Brochlos, Manfred Wilhelm	2002
12c/01/001urw	Martini, Margarete Frida	2002
12c/01/002urw	Hildebrand, Richard Josef	2002
12c/01/003urw	Sauer, Hans Jürgen	2002
12c/01/004urw	Muskulus, Anna Kunigunde Wilhelmina	2002
12c/02/001urw	Brandtner, Apolonia	2002

Spezialist für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie hält Fachvortrag

Rodgau (-) Am Donnerstag, 26. Januar, findet um 16 Uhr ein interessanter Fachvortrag über Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie im evang. Gemein-

dehaus Dudenhofen statt. Referent ist kein Geringerer als Prof. Dr. Dr. K. Donas, der deutschlandweit als einer der bekanntesten Spezialisten auf

12c/02/003urw	Spang, Norbert Wilhelm	2002
12c/02/004urw	Köhler, Helene Erna	2003
12c/03/002urw	Becker, Sofie Traute Marita	2003
12c/03/003urw	Steinert, Ewald	2003
12c/03/001urw	Sawczuk, Roman	2003
12c/03/004urw	Neumann, Olga	2003
12c/04/001urw	Tyralla, Brigitte Berta	2003
12c/04/002urw	Göpel, Lothar Friedrich	2003
12c/04/003urw	Faßhauer, Karlheinz Bernhard	2003
12c/04/004urw	Gleich, Elke	2003
12c/05/001urw	Rakoczy, Egon	2003
12c/05/002urw	Lopper, Wolfgang Wilhelm	2003
12c/05/003urw	Hirschmann, Hans Werner	2003
12c/05/004urw	Krist, Elisabeth	2003
12c/06/001urw	Thomas, Karl	2003

Die Räumung der Grabstätten muss innerhalb der nächsten 6 Monate, nach dieser Veröffentlichung, erfolgen. Verantwortlich für die ordnungsgemäße Räumung sind die sorgepflichtigen Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten.

Die sorgepflichtigen Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten der Grabstätten werden gebeten, sich bei der Friedhofsverwaltung (Kontaktdaten unten stehend) zu melden.
Kommen die Nutzungsberechtigten dieser Verpflichtung nicht nach, so sind die Stadtwerke Rodgau berechtigt, die Grabstätten nach Ablauf der 6 Monate auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu räumen.

Stadtwerke Rodgau
Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen
Philipp-Reis-Str. 7, 63110 Rodgau
Telefon: 06106 – 82 96 46 02
Email: friedhof@stadtwerke-rodgau.de

Januar 2023
Stadt Rodgau

Max Breitenbach
Bürgermeister

Apotheken-Notdienst

- 21.01. PAM Apotheke
Königsberger Str. 2 , Obertshausen , Tel. 06104/4099188
- 22.01. Flora Apotheke
Seligenstädter Str. 1 , Obertshausen , Tel. 06104/71650
- 23.01. Rathaus Apotheke
Schubertstr. 5 , Obertshausen , Tel. 06104/73536
- 24.01. Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 21 , Obertshausen , Tel. 06104/41503
- 25.01. Birkenwald Apotheke
Birkenwaldstr. 1-3 , Obertshausen , Tel. 06104/73388
- 26.01. Neue Raths Apotheke
Bahnhofstr. 1 , Mühlheim , Tel. 06108/97880
- 27.01. Main Apotheke
Hanauer Str. 15 , Mühlheim , Tel. 06108/73914

Kinder-Flohmarkt am 12. Februar mit toller Auswahl

Weiskirchen (RZ) Am Sonntag, 12. Februar, findet der Winterflohmarkt der Kindertagesstätte Schillerstraße (KiTa 4) von 11 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen statt. Beim Flohmarkt kann ausgiebig nach Spielzeug, Babyausstattung sowie Kinderkleidung gestöbert werden. Wie der Flohmarkt im September gezeigt hat, ist die Begeisterung für den KinderFlohmarkt ununterbrochen. Auch waren alle Verkaufstische für den kommenden Flohmarkt innerhalb kurzer Zeit restlos ausverkauft. Wie immer, findet auch dieses

Mal die bewährte Großteilbörse statt, auf der Kinderwagen, Kinderfahrzeuge aller Art und Ähnliches verkauft werden können. Die Großteile können unter grossteile.kita4@web.de angemeldet werden. Alle Besucher des Flohmarktes können sich am reichhaltigen Kuchenbüffet, frischen Waffeln, heißen Würstchen oder knusprigen Brezeln stärken. Der Gesamterlös aus dem Speisenverkauf, der Standgebühr und dem Verkauf der gespendeten Spielsachen kommt den Kindern der Kindertagesstätte Schillerstraße (KiTa 4) zugute.

Sonntag-Verein Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Der Verein trifft sich zum Stammtisch am Freitag, 3. Februar, um 18.30 Uhr im SG Clubheim Gudes in Nieder Roden.

Zusätzliche JSK-Osterferienspiele

Jügesheim(RZ) Aufgrund der veränderten Osterferien 2023 bietet der JSK vom Montag, 17., bis Freitag, 21. April, zusätzlich Osterferienspiele an. Die Sommerferienspiele finden deshalb verkürzt vom Montag, 24.7. bis Freitag, den 28.7.statt. Die Herbstferienspiele vom 23. bis 27.10. Für alle Freizeiten kann bereits eine Anmeldung werden: Tel. 645130 oder unter ferienspiele@jskrodgau.de

Überall sind Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Wie nehmen traurig Abschied von unserem Chef und Freund

Peter Brücher

Wir vermissen Dich alle schmerzlich und werden Dich nie vergessen.

Dein Team des
Pflegedienstes Peter Brücher

Geburtstagskinder

- Dudenhofen
21.01. Johann Klein,
26.01. Friedrich Klein,
Hainhausen
27.01. Maria Grimm,
Nieder-Roden
21.01. Heinz Wurdak,
21.01. Brigitte Abbas-Ayadi,
26.01. Ruth Redelberger,
Weiskirchen
23.01. Adelheid Machens,
- 85 Jahre
90 Jahre
85 Jahre
90 Jahre
80 Jahre
80 Jahre
80 Jahre

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Polizeibeamter
sucht Mietwhg.,
Tel. 0160/
97 93 94 81

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/36 65

Angebote
SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
ZUNGENBLUTWURST
KÄSEKNACKER

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.
Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaafheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

Förderkreis würdigt Helmut Rühl

Dudenhofen (RZ) Anlässlich des 85. Geburtstages seines Ehrenvorstandsmitgliedes Helmut Rühl lud der Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen zu einem kleinen Umtrunk in das evangelische Gemeindehaus. Petra Haller vom Wanderclub Edelweiß, Karlheinz Kühnle von der IGEMO-Dudenhofen und Oliver Meyer von der Feuerwehr Rodgau, gaben jeweils einen kleinen Überblick über den Einsatz Helmut Rühl's in den einzelnen Vereinen. Paul Scherer berichtete über die langjährige gute Zusammenar-

beit während seiner Amtszeit als Erster Beigeordneter und Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde und späteren Stadt Rodgau mit Helmut Rühl als Stadtbrandinspektor. Anschließend würdigte Vorsitzender Hans-Jürgen Lange den Einsatz von Helmut Rühl für den Förderkreis und überreichte ein Präsent. Bei dem nachfolgenden Umtrunk wurde so manche Anekdote preisgegeben. Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange (links) gratuliert Ehrenvorstandsmitglied Helmut Rühl. (Foto: Verein)



KIRCHENGEMEINDEN
IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde
Nieder-Roden

Gottesdienste
Samstag, 21. Januar
17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz
Sonntag, 22. Januar
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Montag, 23. Januar
16.00 Uhr: Wortgottesfeier der Erstkommunionkinder
17.20 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 24. Januar
8.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Rosenkranz
Donnerstag, 26. Januar
9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz
Samstag, 28. Januar
17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Das Pfarrbüro bleibt vom 23. bis 27. Januar geschlossen.

Ev. Kirchengemeinde
Nieder-Roden

Gottesdienste
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Schröder-Lenz gehalten.
Seniorenachmittag am Mittwoch, 25. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr.
Gemeindeversammlung am 12. Februar direkt nach dem Sonntagsgottesdienst.

Kath. Pfarrgemeinde
Jügesheim/Dudenhofen

Freitag, 20. Januar
19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus
Samstag, 21. Januar
18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus (Dankgottesdienst anl. des 60. Geburtstages von Pastoralreferentin Andrea Köneke)
Sonntag, 22. Januar
11.00 Uhr: Familiengottesdienst in St. Nikolaus
18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien
Montag, 23. Januar
19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus
20.00 Uhr: Infoabend Pastoralraum in St. Gallus, Urberach
Dienstag, 24. Januar
16.00 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder in St. Marien
Mittwoch, 25. Januar
19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus
Donnerstag, 26. Januar
16.00 Uhr: Weggottesdienst d. Kommunionkinder in St. Nikolaus
Freitag, 27. Januar
19.30 Uhr: Abendmesse mit Friedensgebet in St. Nikolaus
Samstag, 28. Januar
18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
Sonntag, 29. Januar
11.00 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus
18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

Ev. Emmausgemeinde
Jügesheim

Sonntag, 22. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen) sowie für Migrationsdienste (Diakonie Hessen)
10.00 Uhr: Downstairs Jugendgottesdienst
Montag, 23. Januar
10.30 Uhr: Qi Gong
Dienstag, 24. Januar
15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre
16.00 Uhr: Konfistunde
19.30 Uhr: Ökumenische Bibelwoche im Haus der Begegnung, Jügesheim
Mittwoch, 25. Januar
18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten
Donnerstag, 26. Januar
9.30 Uhr: Krabbelgruppe für die Kleinsten
19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl
19.30 Uhr: Ökumenische Bibelwoche im Evangelischen Gemeindehaus, Dudenhofen
Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde
Dudenhofen

Sonntag, 22. Januar
10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch
Montag, 23. Januar
18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt
Dienstag, 24. Januar
19:30 Uhr: Ökumenische Bibelwoche Haus der Begegnung in Jügesheim
18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus
Donnerstag, 26. Januar
19:30 Uhr: Ökumenische Bibelwoche Gemeindehaus Dudenhofen
Bücherei
Dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet. Erste Ausgabe ist wieder am Dienstag, 10. Januar. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.
Alle Veranstaltungen in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den aktuellen Corona Regeln statt.
Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425
Pfarrbüro
Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe
Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 20. Januar
9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-

bet
anschl. Wk Hl. Messe
18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet
Samstag, 21. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe
Sonntag, 22. Januar
9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission
9.30 Uhr: Wk Amtfür beide Gemeinden gleichzeitig Kindergottesdienst im Jugendheim mit dem Thema: Mit Jesus in einem Boot, Vorstellung der Erstkommunionkinder 2023 anschl. an die Hl. Messe Kirchkaffee/ Neujahrsempfang im Haus St. Peter

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
Montag, 23. Januar
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe
Dienstag, 24. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia
18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester
Mittwoch, 25. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz
15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten
Donnerstag, 26. Januar
15-18 Uhr: Wk Euchristische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia
18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester
Mittwoch, 25. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz
15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten
Donnerstag, 26. Januar
15-18 Uhr: Wk Euchristische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemein-
de Rodgau - Rembrücken

Sonntag,22.Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
Donnerstag,26.Januar
15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht in der Gustav-Adolf-Kirche
Sonntag,29.Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist bis Anfang Februar geschlossen.

Neuer „Bobbelsche-Treff“ in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Die Familienbildungsstätte der AWO bietet in Rodgau-Weiskirchen eine neue Baby- Krabbelgruppe „den Bobbelsche -Treff“ für Babys ab 4 Monaten an. Der Bobbelsche-Treff, H-010 findet immer montags von 9 bis 10.15 Uhr im Christan-Zang-Haus, Schillerstr. 27a unter Anleitung von Sabrina Schwan (examinierte Krankenschwester, zertifizierte

Gruppenleitung in der Eltern-Kind-Arbeit und Mama von 3 Kindern) statt. Vermittelt werden Bewegungs- und Spielanregungen, welche auf den jeweiligen Entwicklungsstand abgestimmt sind, das Kind zu eigener Aktivität anregt und seine persönliche Entwicklung fördert. Das macht den Babys Spaß und gibt den Eltern die Möglichkeit, die eigenen Wahrneh-

mungen des Kindes zu stärken und die Beziehung zum Kind zu vertiefen. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro für 10 mal 1,25 Stunden. Anmeldungen bitte bei der AWO Familienbildungsstätte in Dietzenbach, Tel. 06074/482 88-11 oder E-Mail an: claudia.wagner@awo-of-land.de, alle Kurse unter www.awo-familienbildung-dietzenbach.de

Mäuse-Treff in der
Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Singen, spielen und bewegen für Babys und Kleinkinder bis zu drei Jahren verheißt ein neues Angebot des Familienzentrums in der Jügesheimer Emmausgemeinde. Mäuse-Treff nennt sich dieser offene Eltern-Kind-Kreis, der ab sofort jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Berliner Straße 2, stattfindet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen erbeten unter familienzentrum@emmaus-juegesheim.de.

Kolpingfamilie
Jügesheim

Rückblick
Einen fotografischen Rückblick auf die Aktionen und Veranstaltungen des Jahres 2022 präsentieren Alois Sahm und Norbert Löw am Montag, 23. Januar, um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

Ist Kirche noch zukunftsfähig?

Jügesheim (RZ) „Kirche - für was'n das gut?“ ist ein Gottesdienst der Reihe „Kirche mal anders“ der evangelischen Emmausgemeinde betitelt, der am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr im Jügesheimer Gemeindehaus, Berliner Straße 2, stattfindet. Anlass sind Kirchenausritte und die Haltung vieler Menschen, Kirche nur noch als Serviceagentur und Vermittlerin eines Brauchtums sehen. „Was muss sich in der Kirche ändern, um wieder näher an

den Menschen zu sein und zukunftsfähig zu bleiben?“ fragen sich die Gottesdienstgestalter, die den Themenkomplex mit Ideen und Vorschlägen der Besucher anreichern wollen. Gast ist Dr. Steffen Bauer, Leiter der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN). Für die Musik sorgt die Band TAKE 5. Im Anschluss an den Gottesdienst werden im Bistro Snacks und Getränke serviert.



Auf, auf zur Narrisch Singstunn

So werben die Tänzer des Männerballetts für den Besuch der „Narrisch Singstunn“, am Samstag, 4. Februar, im Bürgerhaus Dudenhofen. Die sportlichen Männer sind der abschließende Höhepunkt der „Narrisch Singstunn“ – einer urigen, typisch Dudenhöfer Veranstaltung mit einer gelungenen Programm Mischung aus speziellem Dudenhöfer Humor, pointierten Büttenreden sowie Tanz- und Gesangsdarbietungen. Karten

für diese Veranstaltung gibt es bei allen Mitgliedern von Männerchor und Musikverein Dudenhofen und bei Schreibwaren/Pokale Schrod am Ludwig-Erhard-Platz in Dudenhofen sowie bei Richard Subtil, Tel. 23479 oder über karten@maennerchor-dudenhofen.de. Die Plätze sind an nummerierten Tischen, deren Standort kurz vor der Veranstaltung ausgelost wird. Veranstaltungsbeginn um 19.11 Uhr. (Foto: p.)

JETZT NEU
DAB+ IN HESSEN!



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

im Radio

über Kabel

über Satellit

auf SchlagerRadio.de

per App

über Smart Speaker

Hund verschwunden?



thnx und der ehrliche Finder
bringen ihn schnell wieder zurück!

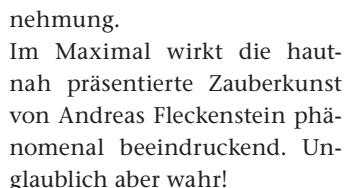
Mehr als 400.000 thnx tags verkauft

thnx
DIE WELT IST VOLLER EHRLICHER FINDER

www.thnxtags.com | Verwende Rabatcode: PR10HW1

Zusatztermin am 27. Januar

Auch Zauberkünstler Fleckenstein konnte noch einen Termin einschieben und somit gibt es am Freitag, 27. Januar, im Maximal (Eisenbahnstraße 13) noch eine Zusatzshow mit dem Zauberkünstler Andreas Fleckenstein, für die es noch Tickets gibt. Der Vorsitzende des Magischen Zirkel Frankfurt bietet keine „Las-Vegas-Show“. Er präsentiert sein Können ganz entspannt – fast nebenbei. Mit Alltagsgegenständen und hochgekröpelten Ärmeln spielt er auf verblüffende Art mit der Wahr-



Tickets (je nach Verfügbarkeit)
auch nach 19.30 Uhr an der
Abendkasse. Einlass: 19 Uhr;
Beginn: 20 Uhr
Tickets kosten 18 Euro, für Mit-
glieder 9 Euro. (Foto: p)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

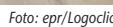


Rhein Main Verlag

Anzeige

das einfallende Sonnenlicht in elektrischen Strom für die eigenen vier Wände. Nicht benötigter Überschuss kann verkauft oder über einen Speicher für einen späteren Zeitpunkt aufbewahrt werden. Auch Carport, Balkon oder Zaun können mit den Solarmodulen ausgestattet und zur „E-Tankstelle“ für das eigene Zuhause werden – im Falle eines Solarcarports für das Elektroauto sogar ganz wortwörtlich, wenn zusätzlich optional eine Ladestation für E-Autos genutzt wird. Mit nur 25 lfm. Solarzaun wiederum können über 4.000 kWh Ökostrom für Waschmaschine & Co. produziert werden. Alle Informationen zu Solarterrasse, Solarcarport und Solarzaun unter www.gardenplaza.de/solarcarporte

Foto: epr/www.niceforyou.com



(epr) Wer die Ruhe in den eigenen vier Wänden schätzt und Wert auf ein harmonisches Nachbarschaftsverhältnis legt, ist mit einem Fußbodenbelag mit optimierter Geh- und Trittschalldämmung ideal ausgestattet. Bei den hochwertigen Silentos Laminatdielen von Logicic ist der Name Programm: Das Klick-Laminat verfügt über einen Aufbau mit einer Stärke von 9 mm, wovon die integrierte Geh- und Trittschalldämmung 2 mm ausmacht. Dadurch kann der Trittschall um 25 % und der Gehschall um ganze 50 % reduziert werden. Obwohl der exklusiv bei BAUHAUS erhältliche Fußbodenbelag weitaus dünner daherkommt als Böden vieler anderer Marken, ist er extrem robust und strapazierfähig. Das bescheinigt nicht zuletzt die Nutzungsklasse 31, nach welcher er sogar für den Einsatz in Wohnbereichen mit intensiver Nutzung bestens geeignet ist. Zusätzlich gibt Logicic 15 Jahre Garantie auf das rutsch- und kratzfestе Klick-Laminat. Mehr unter www.homeplaza.de/logicic

Foto: epr/Olymp Werk GmbH

Gut für die Umwelt, gut für mich – Ein Herz für Holz: Massivholzdielen heben Nachhaltigkeit, Wohngesundheit und Wohlfühlfaktor auf ein neues Level (epur) Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck und die eigene Lebensqualität zu verbessern. Auch beim Fußboden lassen sich Nachhaltigkeit, Schönheit und Komfort verbinden – z. B. mit wohngesunden und langlebigen Massivholzdielen von Osmo, die aus einem einzigen Stück Holz gefertigt werden. Im Vergleich zu Mehrschichtparkett wird bei ihrer Herstellung weniger Energie und kein Kleber benötigt. Zudem lassen sie sich mehrfach abschleifen und müssen im Renovierungsfall nicht neu verlegt werden. Damit sie attraktiv und widerstandsfähig bleiben, werden sie bereits im Werk mit einer speziellen Hartwachs-Öl Oberfläche beschichtet. Dadurch sind sie extrem robust, behalten ihre feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften und punkten mit geringem Pflegeaufwand und großen Fleckenresistenz. Ein weiterer Vorteil: Die endbehandelten Massivholzdielen benötigen nach der Verlegung keine weitere Einpflege vor Ort. Mehr unter www.homeplaza.de/osmo

Foto: epr/Sonnleitner

SPORT

50-km-Ultramarathon von RLT Rodgau

Vollsperrung rund um die Gänsbrüh am 28. Januar

Rodgau (RZ) Die Vorbereitungen des Organisationsteam vom RLT Rodgau für das sportliche Großereignis - den 50 Km Ultramarathon – gehen nun in die letzte Phase. Am Samstag, 28. Januar, werden wieder um die 500 Läuferinnen und Läufer in Dudenhofen erwartet. Bereits am Freitagabend werden die ersten Teilnehmer in Rodgau eintreffen. Am Samstag, zwischen 8 und 18 Uhr sind die Waldwege und Zufahrtsstraßen im Bereich Sportzentrum Dudenhofen, TSV Turnhalle und Waldfreizeitanlage Gänsbrüh, Herbert-Klee-Weg bis zur Lieferanten- ausfahrt Gärtnerei Fischer (Wendepunkt), zurück zum Opelprüffeld-Zaun und zur Gänsbrüh für alle Fahrzeuge, die nichts mit dem Ablauf der Veranstaltung zu tun haben, voll gesperrt. Auch im erweiterten Umkreis möchten wir alle Auto- und Radfahrer bitten, auf Läufer und Zuschauer Rücksicht zu nehmen. RLT Rodgau e.V. erwartet rege

Beteiligung Am Samstag, 28. Januar, um 10 Uhr ertönt der Startschuss, erteilt durch Bürgermeister Herrn Breitenbach zum 23. 50 km Ultramarathon des Rodgau Lauftreff e.V. an der Gänsbrüh Dudenhofen. Nachdem der Lauf 2022 in den Sommer verlegt werden muss, findet der Teilnehmer stärkste 50 km Lauf Deutschlands, 2023 wieder - wie gewohnt - Ende Januar statt. Zwei Wochen vor der Veranstaltung sind beim RLT Rodgau über 417 Voranmeldungen, davon 156 Frauen, aus 17 Nationen eingegangen, darunter Exoten wie Mexiko, Mongolei und der niederländischen Karibikinsel Aruba. Der aktuelle Streckenrekord bei den Männern wird von Benedikt Hoffmann mit 2:56:18 aus 2018 und bei den Frauen von Tinka Uphoff mit 3:32:41 aus 2016 gehalten. Aktuell sind die Sieger aus 2022, Sven Höller vom LT Florstadt und die amtierende deutsche Meisterin im 50 km Lauf

Katrin Ochs gemeldet. Zum Favoritenkreis zählen der amtierende Dt. Meister im 24-Stunden-Lauf Florian Reus von der LG Würzburg, Timo Striegel (LAZ Ludwigsburg), der 2022 50 km in persönlicher Bestzeit in 3:16 h und 100 km in 7:33 h lief, sowie Thomas Klingenberger vom Team Leistungsdiagnostik, der sich bei seinen 6 Teilnahmen in Rodgau immer unter den acht besten Männern einreichte. Überraschen könnte auch Florian Kaltenbach vom Spiridon Frankfurt mit zuletzt 3:30-er Zeiten auf der 50 km Distanz, sowie Christian Jakob (1.FC Lokomotive Leipzig) mit einer 50-km-Zeit von 3:20 h. Bei den Frauen stehen Katja Hinze-Thüs (wie Ochs lief sie 2022 50 km unter 3:40 h) sowie Britta Giesen vom Laufwerk Hamburg (Siegerin Röntgenlauf 2018+19, Baltik-Run 2017, Müritz-Lauf 2017+18 und Thüringen Ultra 2018) auf der Teilnehmerliste. Der Kampf um die Plätze ist jedoch völlig offen und verspricht Spannung.

Es wäre nicht das erste Mal, dass am 28.01.2023 ein(e) völlig neue(r) Überraschungsgewinner(in) das Siegerpodest besteigt. Seit Jahren wird der Rodgau Lauftreff e.V. bei der Durchführung seiner Laufveranstaltung von der SK Langen-Seligenstadt, der Fraport AG, der Maingau Energie GmbH & Co.KG unterstützt. Wer von den Aktiven noch zaudert: Voranmeldungen sind bis Mittwoch, 25.01.2023 um 24:00 Uhr unter www.rlt-rodgau.de Ultramarathon möglich und für ein höheres Startgeld am Veranstaltungstag, bis 9.30 Uhr in der Turnhalle des TSV Dudenhofen, Forsthausstr. 9. Für die Voranmelder wird ein nützliches Laufzubehör reserviert. Alle Interessierten und Laufbegeisterte sind eingeladen, an die Strecke zu kommen, um die Läuferinnen und Läufer während der 10 Runden auf der 5 km Strecke anzufeuern und zu unterstützen.

Besi&Friends einmal um die Welt Rodgau (RZ) Die aktuelle Veranstaltung der Besi&Friends-Stiftung begeistert erneut viele Menschen aus ganz Deutschland. Seit Beginn der gemeinsamen sportlichen Reise um den Globus am 1. Januar haben sich bereits über 300 Freunde aus der ganzen Welt (z.B. Südafrika, Luxemburg, Belgien, Österreich, Italien und natürlich Deutschland) angemeldet und bewegen sich täglich für den guten Zweck. Die Teilnehmer sind gemäß des Inklusionsgedankens bunt gemischt und die Stiftung freut sich sehr, dass auch viele Menschen mit teils schweren Erkrankungen mitmachen. Inzwischen haben alle schon weit über 40.000 Kilometer auf Füßen, per Fahrrad, per Ski auf der Piste oder mit behindertengerechter Unterstützung gemeinsam zurückgelegt, um Menschen mit Autoimmun- oder neurologischen Erkrankungen Mut zu machen oder direkt mit Spenden zu unterstützen. Damit ist nach einem Viertel der veranschlagten Zeit bereits über die Hälfte des Ziels erreicht. Anmeldungen sind weiterhin jederzeit möglich: <https://stiftung.besiandfriends.de/aktuelles/2022/12/10/mit-besi-und-friends-um-die-welt-die-neujahrsaktion/> Link mit den gesammelten Kilometern und der Weltkarte: <https://stiftung.besiandfriends.de/>.

Neue Kindertanzgruppe beim JSK

HSG-Fehlstart ins neue Jahr

Rodgau (RZ) Der JSK Rodgau eröffnet eine weitere Kindertanzgruppe. Die „Mini-Mäuse“ sind zwischen 3 und 6 Jahren alt und sollten von Tanz und Musik begeistert sein. Spielerisch lernen die Kinder die ersten Meilensteine des Tanzens, Grundschrte und Taktgefühl. Das Training startet ab dem 6.02. und findet immer montags von 16.30-17.30 Uhr im Ostring 18 statt. Weitere Infos erteilt die JSK-Geschäftsstelle telefonisch unter 645130 oder gerne auch per E-Mail info@jskrodgau.de

Rodgau (RZ) Die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden sind mit einer Niederlage ins Jahr 2023 gestartet. Im Derbykracher der 3. Liga Südwest gegen die HSG Hanau unterlagen die „Baggerseepiraten“ am Samstagabend verdient gegen über weite Strecken des Spiels sehr souverän agierende Gäste mit 27:30 und mussten damit die erste Heimgniederlage überhaupt gegen den ambitionierten Rivalen von der anderen Mainseite einstecken. Weil die Gäste zudem im Angriff sehr variabel, sowie zielstrebig agierten, und die Abwehr der Hausherrn immer seltener das Kombinationspiel des Gegners unterbinden konnte, setzte dieser sich zunächst auf 4:6 ab. Zwar gelang Henning Schopper dann noch der Anschlusstreffer (13.. Bis zur Halbzeit konnte sich Hanau auf 11:17 absetzen.

ADFC-Radlertreff

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, 26. Januar, findet um 19.30 Uhr das offene monatliche Treffen in der Gaststätte des Bürgerhauses Dudenhofen statt.

Neue JSK-Wirbelsäulen-kurse in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Gestärkt durch den Alltag! Rückenschmerzen und Nackenverspannungen kennen die meisten von uns. Ursachen hierfür können einseitige Alltagsbelastung und fehlender Bewegungsausgleich sein. Die Wirbelsäulenkurse des JSK Rodgau sollen Rücken- und Bauchmuskulatur wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen und Übungsimpulse auch für zu Hause vermitteln. Hierzu gehören ein leichtes Herz-Kreislauf-Training, das Kennenlernen von Übungen für eine stabile Körpermitte, sowie Dehnungen und Entspannungstechniken. Alle Kurse gehen über 10 Termine. Start: Montag, 6.2., um 19.45 Uhr und Dienstag, 7.2., um 9 Uhr. Eigene Matten können mitgebracht werden. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist zwingend erforderlich. Während der Öffnungszeiten telefonisch unter 645130 oder gerne auch per E-Mail info@jskrodgau.de Ort: Sporthalle, am Sportplatz 7 in Weiskirchen/Parkplatz am Bürgerhaus, Schillerstr.26

Auch nach dem Wechsel blieben die Gäste zunächst am Drücker (12:20/35.), und alles sah nach einer ganz bitteren Pleite für die Mannen um Kapitän Rhein aus. Doch die ließen keineswegs die Köpfe hängen, sondern rissen sich zusammen, agierten in der Verteidigung nun weitaus konsequenter, kämpften um jeden Zentimeter und nutzten auch im Angriff die sich bietenden Chancen viel besser. Vor allem Rückraum-Schlaks Niklas Roth mit drei brachialen Gewaltwürfen, der quirlige Simon Brandt auf Rechtshalbe, sowie der von dort auf Rechtsaußen versetzte Schopper und auf Linksaußen der erstmals eingesetzt Neuzugang Lucas Eisenhuth waren erfolgreich und ließen den Hanauer Vorsprung bis auf 25:27 (56.) schmelzen. Doch die Gäste machten mit dem 26:29 den Deckelauf die Partie. Es spielten gegen Hanau: Marco Rhein (TW), Philipp Hoepffner (TW), Philipp Keller, Ben Seidel (1), Lucas Eisenhuth (3), Simon Brandt (2), Henning Schopper (6/2), Nick Weiland, Florian Stenger (2), Niklas Roth (5), Philip Wunderlich, Johannes von der Au (4), Benedikt Gräsl (3), Filip Brühl (1), David Wucherpfennig und Niklas Geck.

„Next Generation“ der Baggerseepiraten steht bereit

Nachwuchsarbeit als Aushängeschild

Nieder-Roden (RZ) Die Nachwuchsarbeit unter Leitung des Jugendkoordinators Thorsten Weiland und seinen Trainerteams hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem Aushängeschild der Baggerseepiraten entwickelt. Der größte Erfolg ist sicherlich der DHB-Pokalsieg 2022 für die männliche A-Jugend und nach den feststehenden Abgängen im Drittliga-Team wird bei den Rodgauern in Zukunft genau auf diese „Next Generation“ gesetzt. Aus dem Jahrgang 2003 sind mit den Außenspiellern Maarten Broschek, Jonas Markert, Lars Spanheimer, sowie Kreisläufer Oskar Finkund Rückraumspieler Richard Landskron seit dieser Saison 5 Spieler aus dem Team des DHB-Pokalsiegers im Aktivenbereich am Ball. Dazu gesellt sich aus dem Jahrgang 2002 der Spielmacher des Landesliga-Teams Till Eysen (20). Die jungen Wilden kommen vornehmlich in der Landesliga zum Einsatz, dürfen sich aber auch schon über Einsätze in der 3. Liga freuen. Für die kommende Saison wird der Kader der Baggerseepiraten weiter verjüngt. Der sportliche Leiter Marco Rhein gibt einen Einblick in die aktuellen Planungen: „So wie es derzeit aussieht, wird der älteste Feldspieler im kommenden 3. Liga-Team 28 Jahre alt sein, bei einem Gesamtdurchschnittsalter von knapp unter 23 Jahren. Auch wenn wir noch nach einem Spieler, insbesondere für den Mittelblock, die Augen offen halten. Sollten wir hier keinen passenden Spieler finden, sehen



(Foto: HSG)

wir uns trotz des jungen Kaders gut aufgestellt und glauben, dass wir in den nächsten Jahren von diesem Weg profitieren können, auch wenn die kurzfristigen Herausforderungen nicht leichter werden. Dieser Weg entspricht unserer Philosophie und unserem Konzept, dem wir uns vor Jahren verschrieben haben.“ Umso passender, dass sich mit Junioren-Nationalspieler Ben Seidel ein in ganz Deutschland sehr umworbene Talent für mindestens ein weiteres Jahr an die Rodgauer gebunden hat. Auf den Linkshänderpositionen wird zukünftig neben Henning Schopper und Felix Mann auf Jonas Markert (19), Nick Weiland (18), Luca Ullrich (18) und Nils Haus (17) gesetzt. Mit allen vier Linkshändern konnten langfristige Verträge vereinbart werden. Sie sollen in Verbindung mit einem starken Landesliga-Team an die höheren Aufgaben herangeführt werden. Nils Haus hat zudem noch eine weitere Saison in der A-Jugend vor sich. Trainer Jan Redmann über seine talentierten Nachwuchshoffnungen: „Mit seinen erst 17 Jahren hat Ben bereits vor der Weihnachtspause in der 3. Liga

gezeigt welches Potential in ihm steckt und wir sind froh, dass er sich dafür entschieden hat, die nächsten Schritte in seiner Entwicklung bei uns zu gehen. Er wird ein fester Bestandteil des 3. Liga-Kaders. Bei den Linkshändern freue ich mich auf Spieler mit unterschiedlichen Stärken. Nick und Luca verfügen über eine hohe spielerische Qualität, dazu kann Nick von Rückraum Mitte bis Rechtsaußen vielseitig eingesetzt werden. Jonas ist sehr abwehrstark und Nils ein abschlussstarker Außenspieler, der aber auch im Rückraum eingesetzt werden kann. Gleichzeitig gilt es aber noch für alle, viel an der individuellen Entwicklung zu arbeiten.“ Mit A-Jugend Kapitän Lenny Jackl, der aktuell nach seinem Kreuzbandriss fleißig auf sein Comeback hinarbeitet, Spielmacher Noah Trageser und Torwart Paul Wetzl sollen weitere junge Spieler aus dem Jahrgang 2004 über die Landesliga und Einbindung ins Training des 3. Liga-Teams gezielt gefördert und herangeführt werden. Zudem werden mit Linksaußen Yannick Lanzendörfer und Rückraumspieler Moritz

Schimpke, der ebenfalls leider noch einen Kreuzbandriss auskuriert, im Training des Landesligakaders agieren und auch das Bezirksoberliga-Team verstärken. Aus den Jahrgängen 2005 sind neben Nils Haus mit Benedikt Weiland, Lukas Juric, Philipp Bludau, Lars Pfeifer und Benjamin Liebrecht weitere junge erfolgshungrige Talente am Bord der Baggerseepiraten. Sie bilden das Gerüst der kommenden A-Jugend, werden zudem fest in die Trainingseinheiten der Mannerteams integriert und konnten auch dort schon entsprechende Spieleinsätze verbuchen. Dies wird auch die Aufgabe bei den aktuellen B-Jugendlichen, die im kommenden Jahr die A-Jugend verstärken und zur individuellen Weiterentwicklung ins Training der Männermannschaften integriert werden. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir unseren Talenten eine Perspektive aufzeigen, sie von unserem Konzept überzeugen und größtenteils langfristig an uns binden konnten. Wir werden allen Spielern die nötige Zeit für ihre persönliche und sportliche Entwicklung geben und sind absolut davon überzeugt, dass wir, unsere Fans und alle die es mit den Baggerseepiraten halten viel Spaß mit unserer „Next Generation“ haben werden. Mit den bereits erfahrenen Spielern sind sie gemeinsam ein großer Baustein für eine langfristig erfolgreiche Zukunft der Baggerseepiraten“, so der sportliche Leiter Marco Rhein abschließend.